

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 11

Artikel: Rechtzeitig an die Überprüfung von Rübenerntemaschinen denken!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
7. 3.	Die gesetzliche Ausrüstung landw. Fahrzeuge, überbreiter Aufsattelgeräte und Anhänger. Zeitgemässe Anhängerbremsysteme (hydraulisch, pneumatisch)	L 1	1
8. 3. – 9. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
12. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
13. 3. – 14. 3.	Hochdruckpressen, Technik und Instandhaltung	A 7	2
15. 3. – 16. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
19. 3. – 23. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
26. 3. – 29. 3.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung	A 5	4

*) Die **Kurskombination K 30** (vom 13.11.–22.12.78) ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro-, Autogenschweissen, Metallbearbeitung, sowie für Einsatz, Pflege und Instandhaltung wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

) Die **Kurskombination KM 11 (vom 19.2.–2.3.) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung und in der Anfertigung einfacher Konstruktionen.

Änderungen in dieser Kurstabellen bleiben vorbehalten.

WICHTIG !

Interessenten, die während der drei ersten Monate des Jahres Militärdienst leisten müssen, sollten sich

jetzt schon auf den ihnen passenden Termin anmelden. Besonders im Januar und Februar können viele Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Kursprogramme sind anzufordern beim Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22.

Rechtzeitig an die Überprüfung von Rübenerntemaschinen denken !

Vorwort der Redaktion: Die Rübenernte steht vor der Türe. Der nachstehende Aufruf kommt sozusagen in letzter Minute. Wer das Nötige nicht von sich aus bereits unternommen hat (vielleicht gleich nach der letztjährigen Ernte?!), tut gut, das Versäumte gleich nachzuholen, damit die diesjährige Rübenernte ohne allzu grosse Schwierigkeiten vorgenommen werden kann.

Zur Illustration des Beitrages unseres Mitarbeiters -nf- verwenden wir den letztes Jahr (8/77) von Werner Bühler zusammengestellten Bilderbogen. Er ist zwar für Grossmaschinen im allgemeinen (also auch Mähdrescher) erstellt worden. Es möge also niemand daran Anstoß nehmen, dass darin auch Aggregate von Mähdreschern vorkommen.

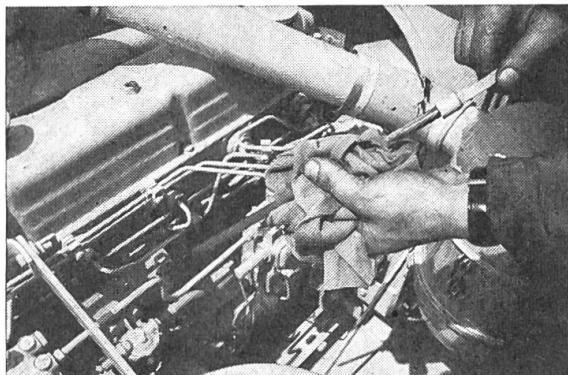
Die Bilder zeigen übrigens auch, wie weitschichtig der Unterhalt von Grossmaschinen geworden ist. Wir rufen daher die interessanten Kurse über Mähdrescher (A 5), sowie Kartoffeln- und Rübenvollernter (A 11) in Erinnerung und verweisen auf die hie-

vor veröffentlichte Kursliste des SVLT - Weiterbildungszentrums Riniken. Der Kurs A 11 über den Unterhalt von Kartoffeln- und Rübenvollernter wird übrigens im kommenden Winter zum ersten Mal durchgeführt.

Die Zeit ist nicht mehr fern, da man den Rübenvollernter einsetzt. Jetzt sollte man jedoch an die Ueberprüfung dieser wertvollen Maschine denken. Notfalls müssen verschlissene Teile ersetzt oder wichtige Reparaturen beim Fachmann durchgeführt werden. Leider finden diese Ueberprüfungen oft sehr mangelhaft statt, so dass es wichtig ist, nachstehende Anhaltspunkte unbedingt zu beachten.

Fangen wir mit dem Ueberprüfen der Kugel- und Gleitlager an. Es ist allerdings sinnlos, evtl. nur einige Kugeln austauschen zu lassen, sofern diese durch evtl. Einwirkung durch Staub und Sand abge-

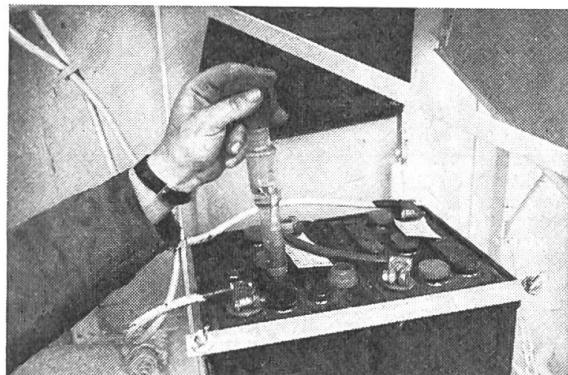
Bilderbogen «Wartung und Reinigung von Grossmaschinen»
von Werner Bühler, erschienen in der Nr. 8/77



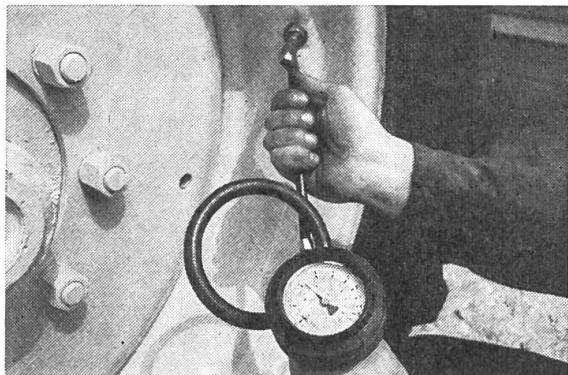
Oelkontrolle im Motor ...



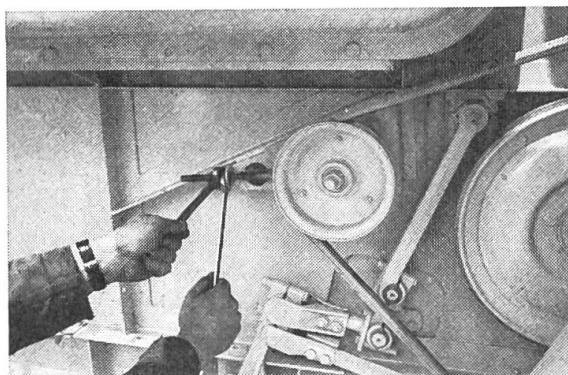
... und im Luftfilter



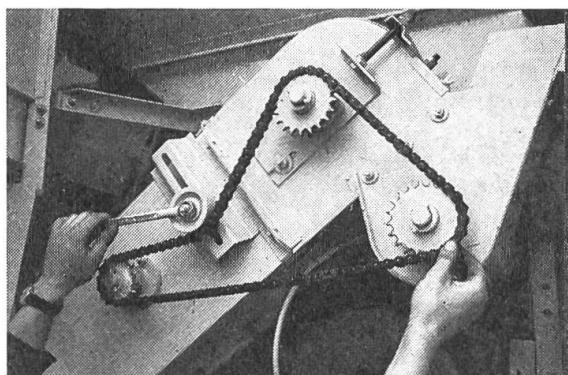
Ueberprüfen der Batterie ...



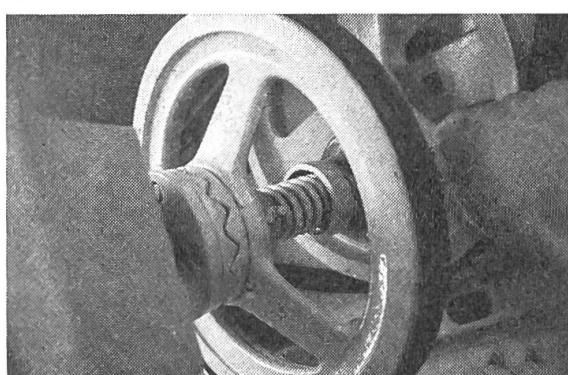
... sowie des Luftdruckes der Pneus



Keilriemen und ...



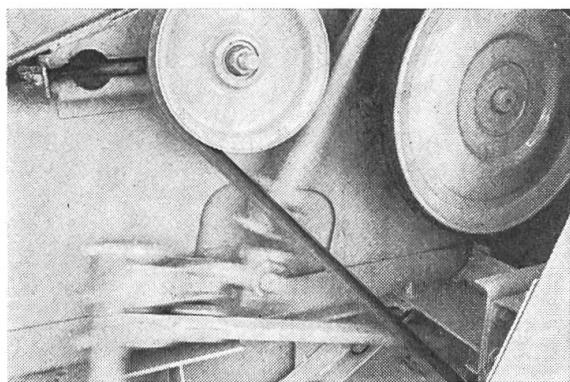
... Ketten spannen



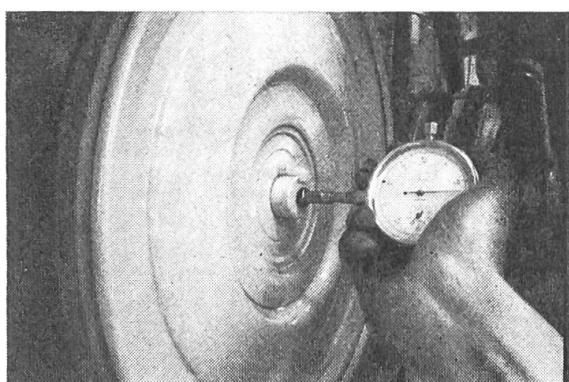
Ein- oder Nachstellen der Ratsch-
kupplungen



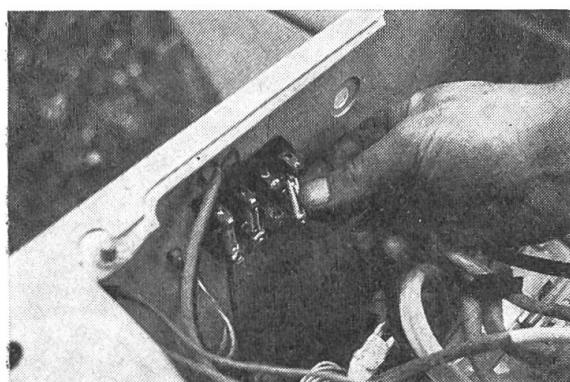
Schmieren der Maschine mit ...



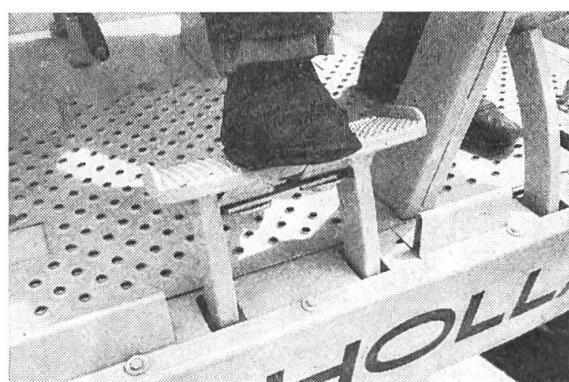
... anschliessendem Probelauf



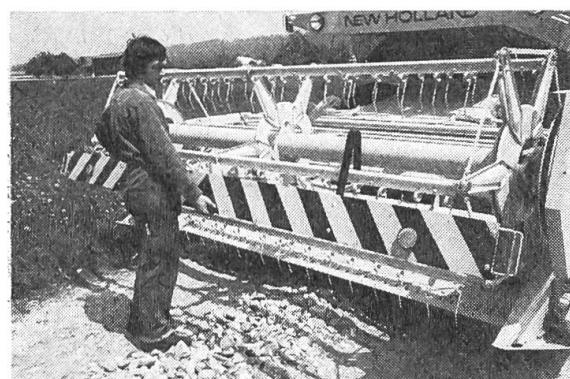
... und Kontrolle der Drehzahlen



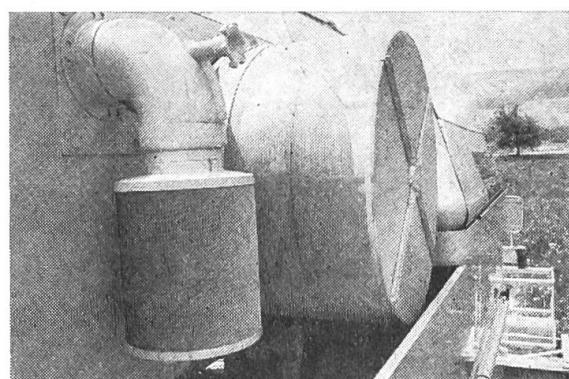
Letzter Test der elektrischen Anlagen ...



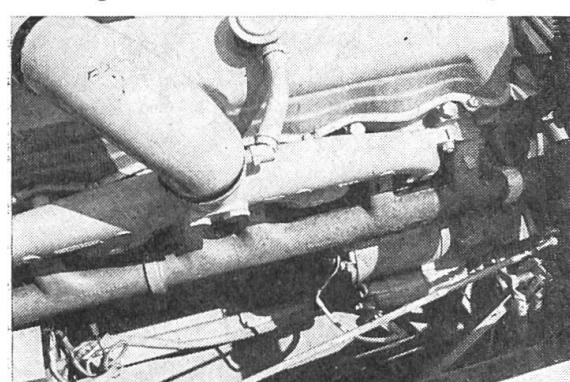
... und der Bremsen



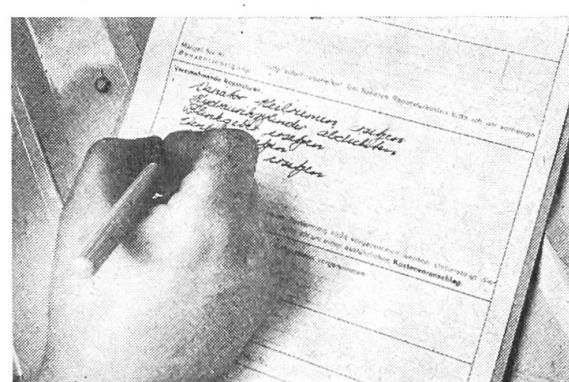
Anbringen aller Sicherheitsvorrichtungen



Reinigen der Luftansaugöffnungen ...



... sowie der Auspuffpartie während und nach der Ernte,



sowie Ausfüllen einer Mängelliste

wetzt oder unrund sind. Defekte Kugel- und Gleitlager sind unbedingt durch neue zu ersetzen.

Einer besonderen Prüfung bedürfen auch die Oelbadgetriebe (Hauptgetriebe, Siebradgetriebe usw.). Dabei ist vor allem auf die Dichtigkeit zu achten. Keinesfalls sollte vergessen werden, den Oelstand zu prüfen. Vielleicht muss auch nach Vorschrift des Herstellers das Oel gewechselt werden. Jedem ist bekannt, dass gerade diese Maschine auf dem Acker Staub und aufgewirbeltem Sand ausgesetzt ist. Beides kann auch in das Oel gelangen und hier eine schmierende Wirkung ausüben und damit Getrieberräder, Lager usw. beschädigen.

Im Laufe des Einsatzes dieser Maschine können naturgemäß Keilriemenscheiben und Keilriemen verschleissen oder beschädigt werden. Nur ein intakter Keilriemen kann eine einwandfreie Kraftübertragung garantieren. Muss ein Keilriemen ausgewechselt werden, darf man sich keineswegs dazu verleiten lassen, evtl. einen solchen neu aufzulegen, der von den Originalmassen abweicht. Meist gibt es damit Aerger, weil er klemmen oder auf der Keilriemenscheibe gleiten kann. Mit der Kraftübertragung und Funktion der Maschine ist es dann vorbei! Mit der bekannten Daumenprobe ist die Spannung des Keilriemens zu überprüfen. Meistens wird allerdings vergessen, nach kurzem Einsatz der Rübenerntemaschine den Keilriemen zu beobachten; denn er kann sich etwas längen und dadurch eine abfallende Spannung aufweisen.

Zweckmässigerweise sollte man den Rübenvollernter auf den Hof stellen und ihn kurze Zeit in Betrieb setzen, um dadurch die Kettentriebe zu beobachten. Nicht ohne Grund sagt der Volksmund, dass die Kette so stark ist wie ihr schwächstes Glied. Also jedes Glied untersuchen. Ist der Verschleiss besonders augenfällig, dann sollte man auf eine neue Kette nicht verzichten, sie ist sicherer als das Auswechseln einzelner Kettenglieder. Antriebsketten, die noch einwandfrei befunden werden, sollten unbedingt mit einem Reinigungsmittel gesäubert und nach dem Trocknen geölt werden. Selbstverständlich muss beim Wiederauflegen die Kettenspannung überprüft werden.

In der Praxis hat sich oft gezeigt, dass Unfälle mit diesen Grossmaschinen auf defekte Drahtseile zu-

rückzuführen sind. Diese Drahtseile werden in der Einsatzzeit der Maschine stark beansprucht, da sie zur Anhebung von Aggregaten verwendet werden. Hier darf keinesfalls der Fehler gemacht werden, diese Drahtseile zu flicken. Die Unfallgefahr würde dadurch weitgehend erhöht. Ein Auswechseln gegen neue Seile ist die sicherste Garantie.

Natürlich müssen alle Gelenkwellen gut gereinigt und anschliessend die Schiebestellen gefettet werden. Meist wird diese Massnahme übersehen, aber auch beschädigte Stellen am Schutztrichter.

Einer besonderen Pflege bedarf die hydraulische Anlage. In jedem Falle sollte hier nach der Betriebsanleitung vorgegangen werden, um Fehler zu verhindern. Vor allem sind Oelfilter und Magnetschrauben vom Schmutz zu befreien und der Oelstand zu prüfen.

Neuzeitliche Maschinen arbeiten heute schon mit elektrohydraulischen Steuerungen. Bei der Ueberprüfung dieser Anlage sind vor allem Stecker und Steckdosen nachzusehen, ob sie etwa oxydiert sind. In diesem Falle kann nämlich der Arbeitsstrom nicht weitergeleitet werden. Weiter garantieren nur fest sitzende Kabelanschlüsse ein einwandfreies Arbeiten der Steuerung. Lassen sich die Elektromagnetköpfe von Hand leicht bewegen, sind sie voll funktionsfähig. Es sollte auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass beim Eindrücken der Kontaktköpfe mit der Hand ein deutliches Knacken der Mikroschalter hörbar ist. Ist dies nicht der Fall, müssen die Kontaktköpfe ausgewechselt werden. Wichtig ist auch noch der Hinweis, dass der Abstand zwischen Schaltfeder und Kontaktköpfen im eingedrückten Zustand der Tastorgane gleich gross sein muss. In diesem Zusammenhang darf nicht vergessen werden, die Tastorgane (Fühler) auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.

Ein gewisser Verschleiss macht sich auch bei Maschinen mit Blatthäckseln bemerkbar, vor allen Dingen bei den Lagerungen der Häckslerwelle, bei den Häckslermessern mit Gegenschneide oder Schlagkante. Ebenso sind Scharbleche, Köpmesser und Putzgummi einem starken Verschleiss unterworfen. Experimente mit Nachschleifen oder dgl. sollten unterbleiben; denn jeder weiss, dass abge-

nutzte Schare die zu erntenden Rüben beschädigen, stumpfe Köpfmesser können Rübenköpfe ausbrechen oder sogar umstossen. Möchte man die Köpfmesser schleifen, dann muss darauf geachtet werden, dass die Schnittkante von unten her geschärft werden muss. Ausserdem muss die Schnittfläche auf der

gesamten Breite gerade sein, also keinesfalls rundschleifen!

Sind die vorgenannten Punkte beachtet, dann sollte der abschliessende Probelauf der Maschine zeigen, ob die Ueberprüfung der Einzelteile und Aggregate von Erfolg gekrönt ist.

-nf-

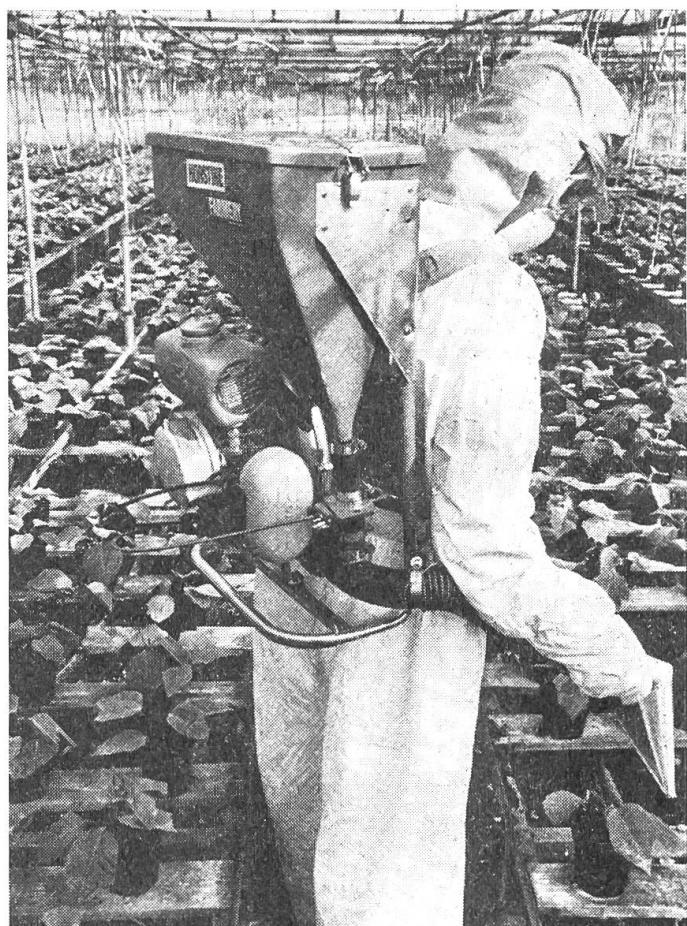
Präzises Auftragen von Insekten-Vertilgungsmitteln

Diese Gestalt, die an einen Zukunftsroman erinnert, verwendet eine fortgeschrittene Ausrüstung mit Motor, um körniges Insektenvertilgungsmittel mit bisher unerreichter Genauigkeit und Reichweite zu streuen. Der britische Hersteller erklärt, dass die hochgradige Genauigkeit des Gerätes und die Auftragweite von 1 m Verluste ausschaltet, da die Körnchen stets genau dort landen, wo sie am nützlichsten sind.

Das Gerät, das einen 35 ccm Motor umfasst und knapp über 10 kg wiegt, hat einen selbstentleerenden Faserglasbehälter, der zu einer Eichvorrichtung führt. Diese umfasst einen Ein/Ausschieber und auswechselbare Mehrlochscheiben, die eine Reihe von im voraus bestimmbaren Leistungen ergeben. Das körnige Mittel wird mit Hilfe eines Luftstromes ausgestossen. Es sind eine Handsteuerung für Punkt- oder Streifenauftrag und ein Motordrehzahlregler vorgesehen.

Das Gerät, das mit einem Gurtwerk geliefert wird, ist auch in einer Ausführung für Schwerkraftdosierung verfügbar.

HORSTINE FARMERY LTD., North Newbald, York Y04 3SP, England



Oega 78 – Nachlese

Aebi Burgdorf stellte an der Oega 78, Sektor 10, ein solides, abgerundetes Programm, sowohl für Stadtgärtnerien wie für den Privatbetrieb vor. Zum Teil waren es bereits bekannte Maschinen und Fahrzeuge, zum Teil Neuheiten.

Da waren einmal die bewährten Einachstraktoren

Aebi AM 8 und AM 15 mit Geräten zum Hacken, Mähen, Mulchen, Transportieren, Schneeräumen Spritzen usw.

Neu kam die Aebi KM 51 hinzu, eine Mehrzweckmaschine für Ueberbauungen, Schul- und Sportanlagen, Hotels, Industriebetriebe. Zum Schneeräumen